

**Protokoll DV 183 Dienstag 28. Februar 2017
Gemeindezentrum Bruder Klaus**

Anzahl Stimmberechtigte: 21 Gäste: 2 Genehmigt: 28. März 2017 einstimmig

- Anwesend: Peter Blaser, Reto Baumberger, Meieli Dillier-von Grünigengen, Susanne Dux, Matheus Florin, Heinz Frühwirt, Othmar Feller, Alexander Feuz, Michael Fritschi, Raphael Karlen, Paul Käser, Jürg Krähenbühl, Matthias Kuhl, Monika Matti, Matthias Kuhl, Georgette Mollet, Ruedi Rast, Erika Reber, Pia Sakem, Andreas Stalder, Bertrand Volken,
- Entschuldigt: Pia Aeschimann, Oskar Balsiger, Reto Bärtsch (ohne Stimmrecht), Barbara Blaser, Michelle Bühler, Ernest Droux, Rose-Marie Fankhauser, Hans Ulrich Gränicher Vanessa Käser, Louisa Koch, Claire Langenegger, Stefan Meierhans, Richard Pfister, Monique Sieber, Anna Schafroth, Susanne Steiner, Bettina Stüssi, Mark Sollberger (bis auf Weiteres beurlaubt) Elisabeth Wandeler,
- In der QUAV4 vertretene Organisationen: SOML, KBEL, CVP Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GPB-DA, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Bau-genossenschaft Berna und Quartierverein Burgfeld, Burgeld Treff, Quartierverein Murifeld, Quartierverein Wittigkofen, Anwohnende der Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereggruppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Anwohnerverein Werner-Stauffner-Strasse, WBG Schönberg Ost, Familientreff / Primano, Quartierarbeit vbg, Verein Punto, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Kreiselternrat, Verein am See

Traktanden	To Do's
<p>Begrüssung Co-Präsident Juerg Krähenbühl</p> <p>Mutationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grüne Partei GPB-DA: Louisa Koch wird ersetzt durch Rosemarie Fankhauser, Louisa wird Ersatzdelegierte. Juerg Krähenbühl dankt für die bisherige Mitarbeit in der QUAV4 • Georgette Mollet, Nachbereggruppe Obstberg hört nach vielen Jahren Engagement auf und lädt nach der Sitzung noch zu einem kleinen Abschiedstrunk ins Punto ein. Herzlichen Dank für die gute Idee! Ihre Nachfolgerin ist Christine Fach 	
<p>1. Gäste</p> <p>1.1. Christoph Bähler TVS: Information zum Velokonzept . Christoph Bähler ist seit September Leiter der Fachstelle Velo bei der TVS. Er hat den Eindruck, dass sich momentan viel bewegt. Die Quartiere sollen stark eibezogen werden, denn nur sie kennen die Finessen der Routenführung. Es gibt Konflikte zwischen den Verkehrsträgern, aber es ist im Interesse aller wenn das System als Ganzes funktioniert. Vieles basiert auf Erfahrungen in grossen Städten in Deutschland und Dänemark. Mehr Veloverkehr spart letztlich Platz auch wenn man ihm dafür auf gewissen Velohaupttrouten mehr Platz geben muss. (Konzept Haupttrouten > Pläne und Präsentation im Anhang). Die Velostreifen werden auf Haupttrouten von 1.50 auf 1.80 - 2.50 verbreitert, die Lichtsignalanlagen auf 'Grüne Welle' koordiniert, Rechtsvortritte für den MIV aufgehoben zugunsten Längsbeziehung. Ziel ist es, den rund 20 jährigen 'Richtplan Velo' zu aktualisieren. Aus der Diskussion: mehr Velozählstellen für Monitoring (heute gibt es erst 13), Beschleunigung des Projekts?> Ressourcen sind beschränkt, aber es wird viel effizienter koordiniert. Gefahrenstelle Helvetiaplatz? HP ist ein Beispiel für direkte Konflikte zwischen Fussgängern und Velo > es wird 'Geschwindigkeitsdämpfer' für Velos brauchen... Umgang mit E-Bikes ist grundsätzlich schwierig; Problem erkannt aber noch nicht gelöst. Anregung: evtl. die Haupttrouten grundsätzlich nur auf 2, nicht 3 Verkehrsarten (MIV, Velos/ Fuss, ÖV) auslegen? freiwillige Zähl-APP via Handy zur Erfassung von Bedarf wird als sehr sinnvoll erachtet. Finanzierung?> es braucht keine</p>	<p>Anhänge: ppt. und Pläne</p> <p>Wahl Be-</p>

<p>zusätzlichen Mittel, diese sind bereits seit einigen Jahren in den TVS Budgets eingestellt aber nie ganz ausgeschöpft worden. Begleitgruppe: Christoph Bähler möchte eine Begleitgruppe 'Velo Offensive' pro Stadtteil > siehe 4.1</p>	<p>gleitgruppe Velo</p>
<p>2. Protokoll 182 es ist eine Bemerkungen eingetroffen: Othmar Gfeller SVP sei als Ersatzdelegierter als anwesend zu korrigieren. Mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt und verdankt</p>	
<p>3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen</p> <p>3.1. Swisscom Natelantenne in der Elfenau: Quav4 Einsprache wurde am ... eingeschrieben geschickt. An der Umfrage haben sich 3 Delegierte beteiligt, insbesondere Andreas Stalder hat zu Punkt 1, der denkmalpflegerischen Begründung einen wesentlichen Beitrag geliefert - vielen Dank!.</p> <p>3.2. Information zu Neuorganisation GA-Tageskarten im Stadtteil IV: Die Delegierten erhielten am 12. Januar eine separate Info zum Thema. Es gab keine Vorbehalte innert der Rückmeldefrist. Nach genauer Abklärung bei der Fachstelle für ÖV der Stadt bezüglich Ablauf und Finanzierung kann der Vertrag unterzeichnet werden. Im Gegensatz zu früher hat die Geschäftsstelle nun auch einen schriftlichen Vertrag mit der neuen Abgabestelle Familientreff erarbeitet. Das erste Jahr wird als Probejahr deklariert, Verlängerung und allenfalls Ausbau ist vorgesehen wenn alles gut läuft.</p> <p>3.3. Revision Verordnung über politische Rechte VRP > Unterlage folgt: Auswirkungen für QUAV4> Statutenrevision, Hauptpunkte sind die Einschränkung der Mitgliedorganisationen in dem Sinn dass Elternräte als 'behördenähnliche Organe' explizit ausgeschlossen werden. QUAV4 und andere QUKo versuchten vergeblich dem zu widersprechen, Elternrat will sich bei Stadt nochmals einsetzen. Wir haben bei dieser Gelegenheit noch einige Bereinigungen vorgenommen, indem wir ein Organisationsreglement (als Bestandteil der Statuten) machen, dafür die Statuten um diese Organisations-Artikel erleichtern können. Nach der Vorstandssitzung am 6.03. werden die überarbeiteten Statuten an alle Delegierten verschickt.</p> <p>3.4. In einem Brief an den Kreiselternrat wurde diesem die Mitteilung gemacht, dass aufgrund der neuen Auslegung im VPR die Elternräte nicht Mitglied werden können bei den QuKo, ergo die Delegierten nur ohne Stimmrecht teilnehmen können. Der (Vize?) Präsident der KE IV, Gerald Heep hat sich darauf ziemlich empört gemeldet. Wir erwarten einen Vorstoss der KE in dieser Sache.</p> <p>3.5. KIÖR - Kunst im öffentlichen Raum, Information vom Quartiertreffen am 21. Februar:</p> <p>3.6. Treffen Akteure BernExpo, Verkehrsfragen: Information vom Koordinati-onstreffen am 26. Januar. Die Gründung der IG Allmenden als zusätzlicher Player wurde zur Kenntnis genommen. Wir sind beeindruckt ob der Liste an mittleren und grösseren Events, die im laufenden Jahr stattfinden. Insbesondere das Megaevent 'Freestyle' wird noch zu diskutieren geben" Dialog Nord monierte zu Recht, dass auf der Eventliste die für die Quartiere mindestens ebenso ins Gewicht fallenden Sportanlässe fehlten. Wettbewerb Be-LiveCenter / neue Eventhalle: Juerg Krähenbühl berichtet über die Teilnahme an den ersten 2 Jurytreffen; er ist der Ansicht, dass die Argumente der 4 QuartiervertreterInnen - insbesondere die Ausweitung des Betracht-</p>	<p>? Juerg K</p> <p>Monitoring quartals- weise mit Familientreff</p> <p>Statuten schicken</p> <p>ca. DV 185</p>

<p>tungspersimeters - gut aufgenommen wurden. Bis nach der Jurierung darf nun nicht mehr über den Verlauf informiert werden.</p> <p>3.7. Diverses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrag Biketrack wurde von StadtGrün Bern verdankt und wird dem GR so unterbreitet. • Antrag Freudenbergerplatz wurde vom GR zur Kenntnis genommen und intern zur Bearbeitung weitergeleitet. • Am 28.03. wird sich der neue Stapi Alec von Graffenried bei den Quartierkommissionen vorstellen. • Infos zur ordentlichen DV 184 vom 28. März: Einladung und Unterlagen: 08. März nach VS Sitzung, Revisionsbericht kommt erst kurz vor DV. <p>'statutarisches Programm':</p> <p>Rechnung und Bilanz, Revisorenbericht, Genehmigung Gewinnübertrag auf neue Rechnung und Korrektur Budget, Beschluss Déchargeerteilung Vorstand und Präsidium, Beschluss Genehmigung Jahressbericht, Beschluss Statutenrevision: entsprechend Änderung Verordnung Politische Rechte Diskussion, Beschluss Wahl und Controlling Geschäftsstelle: Information aus dem Vorstand</p>	<p>Termin nachfragen</p> <p>Einladung und Unterlagen DV 184</p>
<p>4. Mitwirkung / Laufende Projekte und Geschäfte</p> <p>4.1. Evtl. Wahl Begleitgruppe Velokonzept: Kasi Blaser, Hans Ulrich Gränicher, Michael Fritschi, Heinz Frühwirt, Erika Reber, in Abwesenheit 'bestimmt' Oski Balsiger, Leitung: Juerg Krähenbühl</p>	<p>Unterlagen schicken, erledigt</p>
<p>5. Kommunikation / QUAVER</p> <p>Heft erscheint demnächst, mit 'Primeur', dass Eigentum samt Zwischennutzungsverträgen Burgiareal an Investoren übergegangen ist und dass die laufende Initiative deshalb rechtlich nicht wirksam werden kann.</p>	
<p>6. Verschiedenes / Baugesuche</p> <p>6.1. Baugesuche Swisscom-Antenne (sh. 3.1),</p> <p>6.2. Sattler: Das Baugesuch wurde am 15. Februar publiziert, die Einsprachefrist läuft bis 17. März 2017, QUA4 war aktiv in die Entwicklung einbezogen, das aufgelegte Projekt ist verkleinert und entspricht dem für die Zwischennutzung von ca. 5 Jahren vorgesehenen Rahmen. Es sind aber diverse nachbarliche Einsprachen zu erwarten.</p> <p>Burgernzielareal: Die Investoren haben die Mietverträge der Zwischennutzer übernommen und bis Ende Jahr verlängert. Sie sind zuversichtlich, das Projekt im geplanten Zeitrahmen durchführen zu können.</p>	

Für das Protokoll:

Sabine Schärler, Geschäftsführerin QUA4 / 05.03.2017

Es handelt sich weder um ein Wort – noch um ein Ergebnisprotokoll, sondern um eine Zusammenfassung mit dem Ziel, Informationen auch für nicht anwesende Delegierte nachvollziehbar festzuhalten. Bei Abstimmungen werden die Abstimmungsverhältnisse wiedergegeben. Die Delegierten erhalten einen Entwurf, Ergänzungen und Korrekturen können sofort gemeldet oder bei der Protokollgenehmigung an der nächsten DV angebracht werden